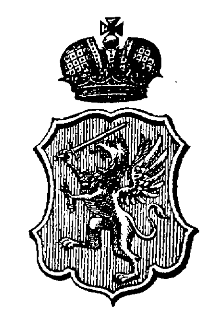
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 101. Пятница 1. Сентября. — Freitag, 1. September **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Отправившись 31. числа истекшаго Августа, для обозрѣнія Высочайше ввѣренной ему губерніи, г. Лифляндскій Губернаторъ, на время отсутствія своего, поручилъ управленіе губерніею г. Лифляндскому Вице-Губернатору. № 6188.

Der Herr Livländische Gouverneur hat bei seiner am 31. August c. angetretenen Reise zur Inspection des ihm Allerhöchst anvertrauten Gouvernements die Verwaltung desselben, für die Dauer seiner Abwesenheit von Riga, dem Herrn Vice-Gouverneur übertragen.
Nr. 6188.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

На основаніи приговора Рижскаго Ландгерихта сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ (безъ прозванія), который примѣтами: рост. 2 ар. $3^3/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ малый, подбородокъ острый, лице широкое, отъ роду ему около 29 лѣтъ; на поясницѣ спереди и сзади большія бѣлыя пятна и на правой сторонѣ спины бородавка.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъгодичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2593. 3

Auf Grund des Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund **Iwan** (ohne Zunamen) diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $3^3/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, desgleichen Augenbrauen, graue Augen, eine spitze Nase, einen kleinen Mund, ein spitzes Kinn, ein breites Gesicht, ist ungefähr 29 Jahre alt; an der Gürtelstelle befinden sich vorn und hinten große weiße Flecken und an der rechten Seite des Rückens Warzen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2593. 3

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da Herr Peter **Plawing** bei der Rigaer Börsenbank die Anzeige gemacht, daß ihm der am 1. Mai 1872 von der Rigaer Börsenbank auf seinen Namen ausgestellte **Einlageschein** Lit. H sub Nr. 1028 groß 300 Rbl. **gestohlen worden**, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbank nach Vorschrift der Anmerk. zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist Herrn Peter Plawing ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird. Nr. 71. 2
Riga, den 28. August 1872.

In der Nacht vom 4. zum 5. August sind dem Alt-Salisschen Bauer Ignat **Hoffmann**, aus seiner Wohnung 2 5% Inscriptionen der 5. Anleihe von je 500 Rbl. S., von der die eine die Nr. $^{324213}/_{39213}$ trägt die Nr. der andern aber nicht aufgegeben werden konnte — **entwandt worden.** Bei der Bekanntmachung hierüber muß das Wolmarsche Ordnungsgericht vor Ankauf des näher bezeichneten Documents warnen zugleich aber die resp. Polizeibehörden ersuchen den etwa ermittelten Inhaber obbezeichneten Documents anhalten und diese Behörde darüber benachrichtigen zu wollen. Nr. 7954. 2
Wolmar, den 25. August 1872.

Kad tas pee Ehrgļu walsts peederrigs saldahts Andrejew Andrikson, kursch kahdi 40 gaddi wezs widdeju augumu un tumscheem mattem no schihs walsts ne ihsti pee pilnas saprasch anas buhdams irr isgahjis, tad tohp wissas pilssehtu un semju polizijas waldischanas luhgtas, kur tas atrastohs, to tuhlin sawai aprinka Bruggu-Teesai nostelleht.
Ehrglôs, 25. Augustos 1872. g. Nr. 223. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Mathilde Friederike und Gertrud Marie Elisabeth Geschwister Lindwart kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 24. Novbr. 1869 sub Nr. 196 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, mit dem Herrn Hofrath T. **von Gavel**, als Pfandgeber und der Mathilde Friederike und Gertrud Marie Elisabeth **Geschwister Lindwart** als Pfandnehmerinnen am 6. November 1869 abgeschlossenen Pfandcontracts geschehene pfandweise Uebertragung des im Rigaschen Kreise und Dahlenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Versemünde** mit der Hoflage **Mißhof** sammt Appertinentien und Inventarium, jedoch mit Ausnahme der unter dem gedachten Gute belegenen Wassermühle, an die Mathilde Friederike und Gertrud Marie Elisabeth Geschwister Lindwart Einwendnngen oder an das genannte Gut Versemünde mit der Hoflage Mißhof sammt Appertinentien und Inventarium, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf Versemünde ruhenden Pfandbriefforderung, wie der Inhaber der sonstigen auf diesem Gute ingrossirten Forderungen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 17. September 1873 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen oder Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen oder Forderungen gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, auch demgemäß das gedachte Gut Versemünde mit der Hoflage Mißhof sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen nicht ingrossirten Forderungen und Ansprüchen der Mathilde Friederike und der Gertrud Marie Elisabeth Geschwister Lindwart zum Pfandbesitz adjudicirt werden sollen.

Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3787. 1
Riga-Schloß, den 3. August 1872.

Kad tas Jummurdas muischas pagasta lohzeklis Jahn Awoting mirris, tad tohp zaur scho wissi un ikweens, kam pee winna pakkal palikkuschas mantibas kahdas taisnigas prassischanas buhtu, usaizinahti seschu meneschu laikâ, t. i. lihds 10. Januar 1873 ar skaidrahm leezibahm pee schihs walsts teesas peeteiktees; wehlaki neweens wairs netiks peenemts, bet ar pakkal palikkuschu mantibu pehz likkuma isdarrihts. Nr. 59. 1
Jummurdas walststeesâ, tai 10. Juli 1872.

Kad tahs Rubbenes draudsé buhdamas Pahpenu-muischas renteneeks Adam Boska mirris, tad teek no Keegeļu walststeesas wissi, kas winnam parradâ un kam winsch parradâ, usaizinati, lihds 1. Januar 1873 ar skaidrahm leezibahm pee schihs walststeesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweenu nepeenems, bet ar parradu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 114. 1
Keegeļu walststeesâ, 14. Juli 1872.

Kad tas Jaun-Adleenes Jacob Ahbelskaln nomirris tad teek wissi winna parradu deweji un nehmeji zaur scho usaizinati 6 mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas, tas irr lihds 21. Januar 1873 pee schihs teesas peeteiktees, wehlak netiks pirmaji wairs klausiti un ar pehdejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 239. 1
Jaun-Adleences walststeesâ, tanni 21. Juli 1872.

Kad tas Jaun Adleenes Walsts lohzekli, melderis un dsirnawusemmes renntneeks David Kuschke un Lahtschumahjas kalps Adam Ausahn parradu dehl konkursi krittuschi, tad teek zaur scho wissi winnu parradu deweji un nehmeji usaizinati 6 mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas t. i. lihds 21. Januar 1873 pee schahs teesas ar sawahm prassischanahm meldetees, wehlak netiks pirmaji wairs klausiti un ar pehdejeem tiks pehz likkumeem isdarrihds. Nr. 240. 1
Jaun-Adleenes walststeesâ tannî 21. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Kakting sen., Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Salisburgschen Gesindes Jaun **Kakting** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Salisburg gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden, und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Salisburg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll: als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Salisburgschen Jaun Kakting-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Jaun Kakting, groß 36 Thlr 65 Gr., dem Bauer Jahn Kakting jun. für den Preis von 7650 Rbl. S. Nr. 978. 3

Wolmar, den 31. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Carl Rattneek sen., Erbbesitzer des im St. Mathiä-Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Alt-Ottenhofschen Gesindes **Wetz-Mellusch** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Alt-Ottenhof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Alt-Ottenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Alt-Ottenhofschen Wetz-Mellusch-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren, und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Wetz-Mellusch, groß 28 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Carl Rattneek jun. für den Preis von 3250 Rbl. S. Nr. 982. 3

Wolmar, den 31. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Constantin v. Hahnenfeldt, Erbbesitzer des im Sissegalschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Essenhof** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen: als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Essenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Essenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Wetz Kalning, groß 24 Thlr. 16 Gr., dem Bauer Mikkel Kalning für den Preis von 3500 Rbl. S.
2. das Gesinde Wetz Bruwlen, groß 26 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Jurre Leeping für den Preis von 3600 Rbl. S.
3. das Gesinde Aaring, groß 17 Thlr. 21 Gr., dem Bauer Mikkel Kruhming für den Preis von 2700 Rbl. S.
4. das Gesinde Jaun Kalning, groß 18 Thlr. 72 Gr., dem Bauer Mikkel Kalning für den Preis von 2900 Rbl. S.
5. das Gesinde Sprukke, groß 25 Thlr. 2 Gr., dem Bauer Martin Karkling für den Preis von 3750 Rbl. S.
6. das Gesinde Leies Sillen, groß 19 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Jacob Jakobsohn für den Preis von 2800 Rbl. S.
7. das Gesinde Wetz Trummul, groß 23 Thlr. 34 Gr., dem Bauer Jahn Johsting für den Preis von 3700 Rbl. S. Nr. 992. 3

Wolmar, den 4. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Moritz Graf Mengden, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Mojahn** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Schloß Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Mojahn bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Mojahn ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. Tillgall, groß 50 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jahn Brombarth für den Preis von 8000 R. S.
2. Wihtulen, groß 43 Thlr. 26 Gr., dem Bauer Otto Brombarth für den Preis von 7500 Rbl.

Wolmar, den 11. August 1872. Nr. 1027. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau Baronin E. von Tiesenhausen und der Herr Kreisrichter H. Baron v. Tiesenhausen, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Inzeem mit Krüdnershof**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Inzeem mit Krüdnershof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Paude, groß 33 Thlr. $48^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Weinberg für den Preis von 5500 Rbl. S. Nr. 920. 2

Wolmar, den 25. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Adam Müller, Erbbesitzer des im Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Ayaschschen Gesindes **Kurpneek**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Ayasch gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Ayasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Ayaschschen Kurpneek-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Kurpneek, groß 24 Thlr. $85^{3}/_{112}$ Gr., dem Bauer Willum Dalbin für den Preis von 3631 Rbl. 50 Kop. S. Nr. 923. 2

Wolmar, den 25. Juli 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-

Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: nachdem Ein Kaiserl. Riga-Wolmarsches Kreisgericht für den Erbbesitzer des im Cremonschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Koltzen mit Eikasch** Obrist A. von Pistohlkors den förmlichen Kaufcontract mit dem unten benannten Käufer über unten genanntes Gesinde geschlossen hat, daß das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Koltzen mit Eikasch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Koltzen mit Eikasch bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Koltzen mit Eikasch ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Grundstück Sabbe und Bander, groß 40 Thlr. 60 Gr., dem Mahrz Ahboling für 8000 R. S.

Wolmar, den 7. Juli 1872. Nr. 907. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau Baronin J. Rosenberg in männlicher Assistenz als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Gilsen**, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Jaunplohsche, groß 16 Thlr. 18 Gr., auf die Gilsenschen Bauern Jacob und Andrees Ohsoling für den Preis von 1920 Rbl. S.
2. Wetzplohsche, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Peter Dsenne für den Preis von 2300 Rbl. S.
3. Kalna Kuhlesech, groß 18 Thlr. 65 Gr., auf den Jahn Raudop für den Preis von 2527 Rbl.
4. Neddel, groß 18 Thlr. 64 Gr., auf den Peter Kirs für den Preis von 2620 Rbl. S.
5. Libbeneek, groß 14 Thlr. 24 Gr., auf den Peter Preedneek für den Preis von 2240 Rbl.
6. Jwan, groß 18 Thlr. 64 Gr., auf den Andrees Ehwelon für den Preis von 2677 Rbl.
7. Kokkit, groß 16 Thlr. 71 Gr., auf den Jahn Swarbstun für den Preis von 2000 Rbl. S.
8. Ganning, groß 18 Thlr. 24 Gr., auf den Jahn Kwesschun für den Preis von 2160 R. S.
9. Antusch, groß 19 Thlr. 24 Gr., auf den Jurre Russon für den Preis von 2774 Rbl. S.
10. Leel Skudra, groß 14 Thlr. 47 Gr., auf den Jacob Rudson für den Preis von 1888 Rbl.
11. Brohmult, groß 16 Thlr. 25 Gr., auf den Jur Dsenne für den Preis von 1920 Rbl. S.
12. Leies Tihlau, groß 16 Thlr. 43 Gr., auf den Jahn Ohschin für den Preis von 2300 Rbl.
13. Skaugal, groß 14 Thlr. 80 Gr., auf den Jahn Bregges für den Preis von 2200 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Gilsen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, den 14. Juli 1872.

Nr. 3033. 1

Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять въ наемъ срокомъ на три года, считая съ 1. Декабря сего года, помѣщеніе для лавки въ зданіи втораго Рижскаго Уѣзднаго Училища, выходящее на Дворцовую улицу, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 11. и къ переторжкѣ 15. Сентября мѣсяца сего года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни. Условія могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 18. Августа 1872 года. № 754. 1

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten das in dem Gebäude der II. Rigaschen Kreisschule nach der Palaisstraße hin gelegene **Budenlocal** auf drei Jahre gerechnet vom 1. December c. **zu miethen**, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 11. und zum Peretorge am 15. September c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Kanzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden. 1

Riga-Schloß, den 18. August 1872. Nr. 754.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя перевозку изъ г. Риги въ г. Перновъ моремъ на пароходѣ 8000 рублей мѣдной монеты съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 7. и къ переторжкѣ 11. Сентября сего года заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоги. Условія по сей перевозкѣ можно разсматривать въ канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 758. 1

г. Рига, 18. Августа 1872 года.

Vom Livländischen Kameralhofe werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten **den Transport von 8000 Rbl. Kupferscheidemünze aus Riga nach Pernau per Wasser** zu übernehmen hierdurch aufgefordert, zum Torge am 7. und zum Peretorge am 11. September c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Nachmittags bei diesem Kameralhofe sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen beizufügen. Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 758. 1

Riga-Schloß, den 18. August 1872.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium ist **zur Vergebung nachbezeichneter Baugrundplätze** auf Erbzinsrecht ein Torg auf den 5. September d. J. anberaumt worden, und werden Diejenigen, welche solche Grundplätze erwerben wollen, desmittelst aufgefordert, sich am 5. September c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einfinden zu wollen.

Die zum Ausbot gestellten Grundplätze sind im 2. Stadttheil 1. Quart. belegen und zwar:

1. an dem Theater-Boulevard zwischen den Grundstücken des Gewerbe-Vereins und des Kaufmanns Grig. Lomonossow groß 81 Qu.-Faden 31 Qu.-Fuß mit 50 Fuß Straßenfronte;
2. an dem Thronfolger-Boulevard zwischen den Grundstücken des Handlungs-Commis Petrow und des Lomonossow-Gymnasiums, groß 164 Qu.-Faden 14 Qu.-Fuß mit 87½ Fuß Straßenfronte;
3. an der Architekten-Straße zwischen den Grundstücken des Dr. C. E. Brutzer und A. v. Stryk groß 136 Qu.-Faden 24 Qu.-Fuß mit 76 Fuß Straßenfronte. Nr. 950.

Riga-Rathhaus, den 22. August 1872.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначенъ торгъ 5. Сентября на отдачу въ потомственное оброчное содержаніе нижепоименованныхъ грунтовъ и приглашаются симъ лица желающія пріобрѣсть оные, явиться въ сію Коммисію 5. Сентября въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

Поступающіе въ продажу грунты состоятъ 2. Городской части 1. кварт. и суть слѣдующіе:

1. по Театерному бульвару между грунтами общества ремесленниковъ и купца Григорія Ломоносова величиною въ 81 кв. саженъ 31 кв. футъ съ 50 футами фронты на улицу;
2. по Царевичу бульвару между грунтами купеческаго приказчика Петрова и Ломоносовской гимназіи величиною въ 164 кв. сажени и 14 кв. футовъ съ 87½ футами фронта на улицу;
3. по Архитекторской улицѣ между грунтами доктора К. Э. Бруцеръ и А. фонъ Стрикъ величиною въ 136 кв. саженъ 24 кв. фута, съ 76 футами фронта на улицу. № 950.

г. Рига-ратгаузъ, Августа 22. дня 1872 г.

Рижская Таможня объявляетъ, что 5. Сентября с. г. въ 11 часовъ до полудня въ пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга 51 серонъ иностраннаго листоваго табаку, подмочкою поврежденнаго, съ соблюденіемъ акцизныхъ правилъ, а также 56 бутылокъ винограднаго вина и рому и другіе предметы.

г. Рига, 31. Августа 1872. № 7440.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß **am 5. September d. J.** um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause 51 Seronen durch Nässe beschädigter ausländischer Blättertaback, unter Beobachtung der Accise-Regeln, 56 Bouteillen Wein und Rum und andere Gegenstände öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 7440.

Riga, den 31. August 1872.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Herrn Advocaten von Hedenström m. n. des Besitzers von Nordeckshof Julius Reim, welchem Antrage der Rigasche Hypothekenverein beigetreten, der öffentliche Verkauf des dem Nordeckshofschen Grundzinsner Seilermeister Carl **Fichte** gehörigen, im Patrimonialgebiete jenseits der Düna unter Nordeckshof sub Grund-Nr. 45 belegenen Wohnhauses sammt allen Nebengebäuden und allen sonstigen Zubehörungen, sowie dem Grundzinsrechte an dem dazu gehörigen Grunde, wegen einer urtheilsmäßigen Grundzinsforderung im Betrage von 159 Rbl. 30 Kop. sammt Kosten verfügt und da zu dem auf den 17. August c. anberaumten Versteigerungstermin sich keine Meistbieter eingefunden hatten, **ein zweiter Versteigerungstermin auf den 12. September** c. **anberaumt worden**. In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem genannten Tage Mittags 1 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und wird gleichzeitig zu ihrer Kenntniß gebracht, daß der Meistbieter ein Zehntheil des von ihm gebotenen Preises im Versteigerungstermin auszuzahlen, den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach dem Zahlungstage zu berichtigen hat.

Ferner werden alle Diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobil irgend welche Ansprüche haben, desmittelst angewiesen, selbige spätestens bis zu dem Versteigerungstermin bei diesem Gerichte entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu verlautbaren und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbotsumme weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 22. August 1872.

Nr. 1177. 1

Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія симъ объявляетъ, что въ ономъ производиться будутъ торги на поставку въ теченіи одного или же трехъ лѣтъ, начиная съ 1. Января 1873 года, необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Приказу богоугодныхъ заведеній слѣдующихъ предметовъ, какъ то: муки, мяса, сала, соли, коровьяго масла, разныхъ крупъ, картофеля, гороху, луку, кислой капусты, сельдей, солоду, овса, свѣчей, мыла, кожи, рогожъ, досокъ, метелъ, опилокъ, соломы, рису, конопляного масла и пр. День торга назначенъ на 26. Сентября, а переторжки на 28. Сентября сего года. По сему желающіе принять на себя поставку всѣхъ или лишь нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ предметовъ имѣютъ явиться въ означенные дни въ 11 часовъ утра въ Присутствіе Приказа Общественнаго Призрѣнія съ установленными залогами, а именно: въ размѣрѣ третей части годовой стоимости заторгованныхъ предметовъ, если залоги будутъ заключаться въ недвижимыхъ имущест-

вахъ, или же въ размѣрѣ не менѣе одной десятой части, если въ залогъ будутъ представлены наличныя деньги или процентныя бумаги, какъ государственныя, такъ и частныя гарантированныя Правительствомъ. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи до 12 часовъ утра въ день торга, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 т. X ч. I св. зак. (изд. 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа Общественнаго Призрѣнія во всѣ присутственные дни отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ по полудни. 1

г. Митава, Августа 14. дня 1872 г. № 1251.

Das Kurländische Collegium der allgemeinen Fürsorge bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß in dem Sessionslocale desselben wegen **Lieferung** der für die dem Fürsorge-Collegio untergeordneten Wohlthätigkeits-Anstalten für 1 Jahr resp. das Triennium, vom 1. Januar 1873 an, **erforderlichen Gegenstände**, als: Mehl, Fleisch, Fett, Salz, Butter, verschiedene Grützarten, Kartoffeln, Erbsen, Zwiebeln, Sauerkohl, Häringe, Malzmehl, Hafer, Lichte, Seife, Pastelhäute, Matten, Bretter, Quäste, Sägespähne, Stroh, Reis, Hanföl ꝛc. Torge werden abgehalten werden und hiezu die Termine auf den 25. September und 28. September d. J. anberaumt worden sind. Daher werden alle Diejenigen, welche die Lieferung obgenannter Artikel theilweise oder im Ganzen zu übernehmen Willens sein sollten, hiemit aufgefordert, an den vorbesagten Tagen Vormittags 11 Uhr, mit den gesetzlichen Saloggen und zwar: auf den Betrag des dritten Theiles der jährlichen Lieferungssumme, wenn als Salog unbewegliches Vermögen bestellt wird, oder auf den Betrag des zehnten Theiles, wenn entweder baares Geld oder aber zinstragende von der Staats-Regierung garantirte Werthpapiere deponirt werden, sich im Sitzungslocale des Kurländischen Collegii der allgemeinen Fürsorge zu melden. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 Bd. X Thl. I des Swod der Gesetze (Ausgabe vom Jahre 1857) beobachtet worden sind, werden in gesetzlicher Grundlage bis 12 Uhr Mittags am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torg-Bedingungen können in der Kanzellei des Collegii an allen Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Nr. 1251. 1

Mitau, den 14. August 1872.

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 1. Ноября сего 1872 года будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу деревяннаго одно-этажнаго дома состоящаго на собственной его землѣ, — постройками, фруктовымъ садомъ и землею 605 кв. саженъ, состоящаго въ городѣ Полоцкѣ 3. квартала на Спаской улицѣ, принадлежащаго Полоцкому мѣщанину Ивану Матвѣеву Гукову и наслѣдникамъ брата его Радіона Гукова, занеплатежъ Минскому мѣщанину Лейзору Гиршову Лившицу по векселю 150 руб. съ процентами, — Городской Думѣ по 1871 г. ссуды выданной въ 1846 году 40 коп. и на отцѣ его Матвѣѣ Гуковѣ ссуды по займамъ 1845, 1846 и 1847 годовъ 22 руб. 20 коп. Продовольственному Комитету ссуды взятой въ 1852 году 6 рублей и гербовыхъ пошлинъ за написаніе описей на простой бумагѣ 40 коп.: домъ этотъ съ пристройками оцѣненъ въ 384 руб. а земли въ 180 рублей. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ, приглашаются въ Полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 4826. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго Коммерческаго Суда, для удовлетворенія претензіи коллежскаго секретаря Рафаила Узловскаго въ суммѣ 2445 руб. 76½ коп. съ %, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе, принадлежащее вдовѣ коллежскаго регистратора Елизаветѣ Ивановой, дочери ея Надеждѣ и сыну Федору Петровымъ Жирновымъ, состоящее С.-Петербургской губ. и уѣзда, въ Петергофскомъ участкѣ, на 5 верстѣ Петергофскаго шоссе, по Чугунному пер., подъ № 5 заключающееся въ огородной землѣ въ количествѣ 6 дес. 1849 саж. изъ коихъ подъ огородомъ 6 дес. 1669 саж., подъ дорогою 140 саж., и строеніемъ 40 с., на землѣ находится деревянный одно-этажный домъ длиною и шириною по 3 саж., и крытый дворъ, оцѣнено въ 5800 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Октября 1872 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5820. 2

Іюля 3. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской Управы Благочинія, для удовлетворенія частныхъ долговъ надворнаго совѣтника Николая Петрова Рейхельта, на сумму 12074 р. 4 коп. будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ, согласно 2062 ст. X т. II ч. принадлежащія Рейхельту 6/7 частей изъ имѣнія находящагося въ общемъ владѣніи его Николая, и матери его Маріи Рейхельтъ состоящаго С.-Петербургской губерніи Гдовскаго уѣзда, 2. стана, заключающаго въ себѣ въ деревняхъ Филимонова Загорье и Зарудѣнье 280 дес. разнаго качества земли, изъ коей поступило въ надѣлъ крестьянамъ на 48 душъ 264 дес.; все имѣніе оцѣнено въ 7872 руб. 48 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 10. Октября 1872 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6375. 2

Іюля 28. дня 1872 года.

Auction.

Dienstag den 5. September 1872 um 9 Uhr werden wegen Mangel an Raum, Moskauer Vorstadt große Jesuskirchenstraße Nr. 6, circa 50 Tonnen Leinsaat, Trestschotken, Siebe, engl. Fahrgeschirr, Arbeitsgeschirr, 1 Schleike, 1 Kleiderschrank, 1 Bett, 2 Pulte, Gewichte, 3 Rollen Dielendecken und versch. Kleinigkeiten gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats 1872 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: Im öseischen Kreise: am 23. Juli unter dem Gute Nurms, aus noch unbekannter Veranlassung, das Haus des Bauers Jakow Saarwälli mit einem Schaden von 385 Rbl.; — am 21. Juli unter dem Gute Käsel, aus noch unbekannter Veranlassung, das Haus des Bauers Ado Riand mit einem Schaden von 170 Rbl.; — am 25. Juli unter dem Gute Tirimetz, aus noch unbekannter Veranlassung, das Haus des Bauers Teare Jurri Kasse mit einem Schaden von 180 Rbl.; — am 5. August im rigaschen Kreise, auf dem Gute Cremon das eine Schweizerhaus nebst Brauerei und Malzriege mit einem Schaden von 4000 Rbl. — Im walkschen Kreise: am 28. Juli unter dem Gute Mehrhof, durch Blitz, die Futterscheune, die Klete und 5 Viehställe der Hoflage Wiehof mit einem Schaden von 5000 Rbl.; — am 15. Juli unter dem Gute Alswig, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus mit mehreren anderen Gebäuden des Platpiragesindes mit einem Schaden von 900 Rbl.; — am 30. Juli im wolmarschen Kreise unter dem Gute Alt-Ottenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Pihnegesindes mit einem Schaden von 700 Rbl. — In Riga: in der Nacht auf den 1. August der Speicher des rigaschen Kaufmanns Pfab mit dem in demselben gespeichert gewesenen Hafer des schadauschen Kaufmanns Saposchnikow mit einem Schaden von 10,500 Rbl.; der Speicher ist ebenfalls versichert, der Betrag der Assecuranzsumme jedoch nicht bekannt; — am 5. August brach in dem Treibhause des Gärtners Baer Feuer aus, welches jedoch bald von den Hausbewohnern gelöscht wurde; der Schaden beträgt ca. 150 Rbl.; — am 10. August brach aus noch unbekannter Veranlassung in dem Hause des Fuhrmanns Braun Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde; der geursachte Schaden beläuft sich auf ca. 400 Rbl.; — an demselben Tage gerieth aus bis hierzu unermittelt gebliebener Veranlassung der Dachstuhl des Architekten Pflug in Brand; der geursachte Schaden wird auf ca. 15- bis 20,000 Rbl. angegeben.

Hagelschaden. Zufolge Berichts des dorpatschen Ordnungsgerichts vom 1. August c. sind auf 35 Gütern des dorpatschen Kreises ca. 5455 Dessätinen mit Saaten bestandener Felder von Hagelschlag zerstört worden.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Medicinalabtheilung der Livl. Gouvernements-Verwaltung sind die zum 28. Juli in Behandlung verbliebenen am Milzbrande erkrankt gewesenen 10 Pferde, 8 Stück Großvieh und 8 Stück Kleinvieh genesen und ist somit die Epizootie als erloschen anzusehen.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit sind ertrunken: am 3. August in Riga in der Düna der wallgahlensche Bauer Jahn Kronthal; — am 30. Juli im wolmarschen Kreise unter dem Gute Orgishof beim Baden im dasigen Bache der 52 Jahre alt gewesene Bauer Thom Ribbe; — am 31. Juli im wendenschen Kreise unter dem Gute Eckhof, beim Baden im dasigen Bache, der Bauerknabe Jahn Leeping 10 Jahre alt. — Außerdem sind ganz plötzlich um's Leben gekommen: im walkschen Kreise: in der Nacht auf den 28. Juli unter dem Gute Neu-Schwaneburg durch einen umstürzenden Baumstamm die Brüder Elias Sauksning 17 Jahre alt und Peter Sauksning 9 Jahre alt; — am 5. August unter dem Gute Neu-Laitzen der Knabe Peter Mühlberg, welcher durch ein auf ihn gefallenes Flachsfuder getödtet worden ist.

Gefundener Leichnam. Am 5. August in Riga wurde im Aborte des Steuwerschen Hauses der in Fäulniß übergegangene Leichnam eines neugebornen Kindes gefunden.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Aug.-Monats sind bei den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements 7 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1233 Rbl. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 30. Juli dem Expeditor Klima 695 Rbl. in 5% Billeten der 2. inneren Prämienanleihe, ein silberner Ascheneimer und andere Sachen; — am 3. August dem Coll.-Assessor Polosowski eine silberne Taschenuhr nebst goldener Kette und Schlüssel werth 70 Rbl.; — am 4. August der Wittwe Margaretha Perseling verschiedene Goldsachen, deren Werth noch nicht festgestellt ist; — am 7. August dem Maurermeister Werner Kleider werth 50 Rbl. — In der Nacht auf den 8. August dem Restaurateur Klüßmann 52 Rbl.; — am 12. August aus dem Comptoir der Fabrikanten Skuje und Lange verschiedene Eiseninstrumente werth 60 Rbl.; — am 12. August dem Bauer Krisch Duhming baares Geld und verschiedene Sachen für 206 Rbl.

Raubüberfall. Zufolge Berichts des rigaschen Ordnungsgerichts waren in der Nacht auf den 6. August drei gut gekleidete Männer in den Kronenbergschen Starpes-Kruge eingekehrt, welche den mit ihrer Bedienung beschäftigt gewesenen Krüger Carl Lohde, nachdem sie ihn und seine in Folge eines Schusses erwachte und herbeigeeilte Frau zu Boden geschlagen, um 4000 Rbl. beraubt haben.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. August liefen in den rigaschen Hafen ein 115 Schiffe und zwar mit Waaren: 12 engl., 1 holl., 1 dän., 5 norw., 34 russ., 2 franz., 1 schwed. und 15 deutsche und mit Ballast: 21 engl., 1 holl., 2 dän., 2 norw., 12 russ., 1 schwed. und 5 deutsche. In derselben Zeit verließen den Hafen 146 Schiffe mit Waaren und zwar: 45 engl., 10 holl., 5 dän., 21 norw., 13 russ., 1 franz., 2 schwed. und 49 deutsche.

Vom 17. Juli bis zum 3. August liefen in den pernauschen Hafen ein 20 Schiffe und zwar mit Waaren: 4 deutsche, 6 norw. und mit Ballast 3 deutsche, 1 norw., 6 engl. In derselben Zeit verließen den Hafen 16 Schiffe und zwar mit Waaren: 3 norweg., 6 engl., 2 russ., 1 dän. und 1 deutsches und mit Ballast 3 norw.

Nach dem arensburgschen Hafen sind vom 15. bis zum 29. Juli aus ausländischen Häfen keine Schiffe weder angekommen noch dahin abgegangen. Aus russischen Häfen waren eingelaufen 4 Schiffe und ausgelaufen ebenfalls 4 Schiffe mit Getreide und verschiedenen Colonial- und Manufacturwaaren.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Vom 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß dasselbe vom 4. September c. ab, seinen Sitz auf dem im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele belegenen Gute Loddiger haben wird. Adresse: pr. Station Roop.

Inzeem, den 25. August 1872.

Nr. 2851.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Schlock verzeichneten Krisch Rutze d. d. 29. Juli 1872 Nr. 11,570, giltig bis zum 10. Nov. 1872.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 1. Сентября 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)